



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise im Innenteil: Umfang ganze Seite 360
 viergepaltene Petitzeilen. Mitgliederpreis: Die Zeile
 M. 0.20. 1/4 S. M. 60.—, 1/2 S. M. 32.—, 3/4 S. M. 17.—
 Nichtmitgliederpreis: Die Zeile M. 0.40. 1/4 S. M. 120.—
 1/2 S. M. 64.—, 3/4 S. M. 34.—. — **Illustrierter Teil:**
 Mitglieder: 1 S. (nur ungeteilt) 120.—, Abgabe Seiten:
 1/2 S. 105.—, 1/4 S. 58.—, 1/8 S. 30.—, Nichtmitgl. 1 S. (nur unget.)
 240.—, Abgabe S.: 1/4 S. 210.—, 1/2 S. 118.—, 3/4 S. 60.—
 Bank: ADCA, Leipzig - Postsch.-Kto.: 13463 - Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 - Tel.-Adr.: Buchbörse

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 192 (N. 112).

Leipzig, Dienstag den 18. August 1925.

92. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Sächs.-Thüring. Buchhändler-Verband E. V.

Einladung

zur

39. ordentlichen Verbandsversammlung
 am Sonntag, dem 6. September 1925, vormittags 8 1/2 Uhr,
 im Hotel »Großer Gasthof« zu Ballenstedt im Harz.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht des Vorsitzenden.
2. Bericht des Schatzmeisters über das Rechnungsjahr 1924/25. Voranschlag für 1925/26. Festsetzung des Jahresbeitrags und des Aufnahmegeldes.
3. Neuwahl von 4 Vorstandsmitgliedern. Sitzungsgemäß scheiden aus die Herren Leopold Klotz, Rolf Kretschmann, Walter Schwalbe, Victor Schroeder. Die Wiederwahl der genannten Herren ist zulässig.
4. Festsetzung der Verkaufsbestimmungen. Zustellgebühr für Zeitschriften.
5. Wahl des Ortes der nächstjährigen Verbandsversammlung.

Anträge für die Verbandsversammlung, deren Zulassung vom Vorstand abhängt, wolle man rechtzeitig an den Vorsitzenden gelangen lassen. Eine halbe Stunde vor der Hauptversammlung findet, wie üblich, eine Vorversammlung ohne den Vorstand zur Besprechung der Vorstandswahl statt.

Sonntag abends 8 Uhr: Statistik und Buchhaltung im Sortimentbuchhandel. Vortrag von Dr. Gerhard Menz, Leipzig, unter besonderer Berücksichtigung des Steuerwesens.

Der Buchhandel im Film. Ausstellung von Schaufenstern und Innenräumen. Die Mitglieder werden gebeten, Photographien umgehend an den Vorsitzenden zu senden.

Anmeldungen werden bis 3. September an E. Luppe's Hofbuchhandlung (E. Strakburger) in Ballenstedt am Harz erbeten.

Wir bitten um zahlreichen Besuch, besonders auch am Sonntag abend wegen des wichtigen Vortrages.

Magdeburg, Rudolstadt, Delitzsch, Dessau,
 Gotha, den 13. August 1925.

Der Vorstand

des Sächsisch-Thüringischen Buchhändler-Verbandes E. V.

Friedrich Reinecke.	Otto Mark.
Paul Pabst.	Walter Schwalbe.
Rolf Kretschmann.	Victor Schroeder.
Leopold Klotz.	

Verzeichnis

der in den Monaten Januar bis Juli 1925 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift.

Johannes Alt in Frankfurt a. M. Herrn Friedrich Kurz ist Einzelprokura erteilt worden. (19. Mai 1925.)

Beer & Cie. in Zürich. Herrn Hans Beer ist Prokura erteilt worden. (2. Januar 1925.)

Franz Brüning in Danzig. Das Geschäft ist käuflich mit Aktiven und Passiven an Herrn Willy John übergegangen, der es unter der Firma Franz Brüning, Buchhandlung und Antiquariat Inh. Willy John weiterführt. (2. Januar 1925.)

Buchhandlung Otto Meichers in Bremen. Herr Arthur Wiedemann ist als Teilhaber in die Firma eingetreten. (1. Mai 1925.)

Tobias Dannheimer in Kempten (Allgäu). Der bisherige Prokurist und Geschäftsleiter Herr Karl Edele hat die Firma rückwirkend vom 1. Januar 1925 mit Aktiven und Passiven käuflich übernommen. (März 1925.)

J. Ebner'sche Buchhandlung, Ulmer Tagblatt in Ulm. Die seitherige offene Handelsgesellschaft wird in neuer Gesellschaftsform unter der Firma J. Ebner'sche Buchhandlung und Buchdruckerei — Ulmer Tagblatt G. m. b. H. fortgeführt. Die Geschäftsleitung liegt nach wie vor in den Händen der Herren Fritz Ebner und Dr. Max Ebner. Herrn Max Ebner jun. wurde Einzelprokura erteilt. (18. Februar 1925.)

B. Elischer Nachfolger in Leipzig. Herr Emil Felber hat die Firma mit allen Rechten, Borräten und Außenständen erworben. Der Sitz der Firma ist nach Berlin verlegt worden, die Auslieferung erfolgt nur noch unter der Firma Emil Felber in Berlin. (1. März 1925.)

Rob. Forberg in Leipzig. Herr Horst von Roebel ist als Teilhaber in die Firma aufgenommen worden, seine Prokura ist damit erloschen. (Januar 1925.)

Geist, Filter & Co. in Bremen. Unter dieser Firma gründeten die Herren A. Geist, Ernst Filter und Emil Spiegel unter Übernahme der Export-Abteilung von Gustav Winters Buchhandlung Franz Duell Nachf. eine Export-, Verlags- und Versandbuchhandlung. Zeichnungsberechtigt sind die Herren Geist, Filter und Spiegel sowie als Prokurist Herr J. H. Diefel. (2. Januar 1925.)

F. Hessenland G. m. b. H. in Stettin. Nach Ableben des Herrn Franz Meyer ist der bisherige Prokurist Herr Job Wilhelm von Diczewski als Gesellschafter in die Firma eingetreten und zum Geschäftsführer bestellt worden. Die Gesamtprokuren der Herren Carl Bölligke und Carl Laube bleiben bestehen. (7. Juli 1925.)

Heinrich Killinger in Nordhausen. Den Herren Gustav Mauff und Erich Sieder ist Gesamtprokura erteilt worden. (10. Juli 1925.)

Reisenbach Riffarth & Co., A.-G. in München, Berlin und Leipzig. An Stelle des verstorbenen Herrn Direktors Rump hat Herr Direktor Albert Saupe die Leitung des Münchener Hauses mit gleichzeitiger Vertretungsbefugnis der Berliner und Leipziger Niederlassung übernommen. (1. Juli 1925.)

E. F. Müller Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung in Karlsruhe. Dem an die Stelle des verstorbenen Herrn Hermann Mörber berufenen Herrn Direktor Artur Schwarz ist Einzelprokura erteilt worden. (April 1925.)